

Pressevorankündigung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

„Wie ein Traum!“: Emil Orlik in Japan

Das Edwin Scharff Museum Neu-Ulm zeigt ab 13. Oktober die Japan-Begeisterung von Emil Orlik und des Jugendstils

Neu-Ulm. Dem Edwin Scharff Museum am Neu-Ulmer Petrusplatz ist es gelungen, eine vollständige Mappe „Aus Japan“ (erschienen 1904) von Emil Orlik zu erwerben. „Es ist ganz selten, diese Mappe als Ganze und komplett erhalten zu bekommen“, freut sich Museumsleiterin Dr. Helga Gutbrod und nahm den Kauf zum Anlass für eine Ausstellung.

Unter dem Motto „Wie ein Traum! Emil Orlik in Japan“ zeigt das Edwin Scharff Museum vom 13. Oktober 2018 bis 10. Februar 2019 Orliks meisterhafte, oft farbige Grafiken und gibt die Eindrücke seiner Japan-Reise wieder. Frühe Fotografien westlicher Reisender ergänzen Orliks Blick auf die japanische Gesellschaft. Den Einfluss des so bezaubernden Landes der aufgehenden Sonne belegen auch ausgewählte westliche kunsthandwerkliche Objekte im „Japan-Stil“. Darüber hinaus werden Orliks Werke mit berühmten, originalen japanischen Holzschnitten der Zeit konfrontiert.

Der in Prag geborene, später in Wien tätige Emil Orlik (1870 bis 1932) gehört zu den europäischen Künstlern, die sich ein eigenes Bild der japanischen Kultur machen wollten. Vor Ort erlernte Orlik die für die europäische Kunstwelt so faszinierende und inspirierende Technik des japanischen Farbholzschnitts. Die entstandenen Werke - längst nicht nur Holzschnitte, sondern auch Farblithografien und Radierungen - zählen zu den schönsten Zeugnissen des sogenannten Japonismus. Die Faszination, die damals von Japans fremdartiger Formensprache ausging, hat er mit einer Frische und einem besonderen Sinn für Harmonie festgehalten, die sich auch dem heutigen Betrachter mitteilt.

Die Zeit um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert ist die Zeit des Jugendstils und zugleich die Zeit der Japan-Begeisterung. Besonders der fremden Ästhetik des japanischen Holzschnitts verfielen seit den 1870er Jahren ausgehend von Frankreich viele Künstler. Die ungewöhnliche Weise Bilder zu komponieren inspirierte sie zu eigenen Bildentwürfen.

Daten zur Ausstellung

Eröffnung: Freitag, 12. Oktober um 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 13. Oktober 2018 bis 10. Februar 2019

„Wie ein Traum! Emil Orlik in Japan“ ist vom 13. Oktober 2018 bis 10. Februar 2019 dienstags und mittwochs von 13 bis 17, donnerstags und freitags von 13 bis 18 samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr zu sehen.

Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, 89231 Neu-Ulm Tel. 0731-7050-2555,
www.edwinscharffmuseum.de

Fotos: Edwin Scharff Museum, Abdruck honorarfrei

Bildtext:

Esm 1:

Emil Orlik

Eine Straße in Tokio

1900

Farblithografie

22 x 25,5 cm

Blatt 2 der Mappe „Aus Japan“

Esm 2:

Emil Orlik

Japanische Schauspielerin

1901

Farbradierung

7,5 x 5,1 cm

Vorsatzblatt der Mappe „Aus Japan“

Hinweis für die Medien:

Eine **Pressevorbesichtigung** findet am **Mittwoch, den 10. Oktober, um 11 Uhr** statt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Dr. Helga Gutbrod oder Karin Seyferth gerne unter der Rufnummer 0731/7050-2520 zur Verfügung.